



# Neugier erlaubt ...

VON CLARISSA V. REINHARDT

STREIFLICHTER AUS DER HUNDEWELT



Neugier erlaubt, besser gesagt „Let them investigate!“ Diesen Satz hörte ich zum ersten Mal auf einem Seminar von Turid Rugaas. Dazu zeigte sie ein Dia von ihrem Schäferhund, der zusammen mit ihren Enkeln unter dem Weihnachtsbaum Geschenke auspackte. Was für ein Bild! Ja, genau, let them investigate, lasst sie selbst etwas herausfinden ...

Seitdem dürfen meine Hunde grundsätzlich alles anschauen und untersuchen, was für sie ungefährlich ist und das auch nicht kaputt geht, wenn eine Hundennase vorsichtig daran schnüffelt – was übrigens für die meisten Dinge gilt. Wenn ich mit einem Einkaufskorb voller Lebensmittel und Dinge nach Hause komme und diesen kurz abstelle, um mir die Jacke auszuziehen, dürfen meine Hunde daran schnüffeln. Früher hätte ich gleich „Nein!“ gesagt und sie weggeschickt, heute nicht mehr. Sie dürfen schnüffeln. Warum denn nicht? Hunde sind so neugierig. Sie lieben es, Dinge zu untersuchen oder auch etwas aus-

zupacken, um herauszufinden, was sich zum Beispiel in einer Schachtel oder in einem Korb verbirgt. Probieren Sie es aus! Sie werden überrascht sein, wie interessiert – und vorsichtig – Hunde dabei sind. Ist Ihr Hund zum Beispiel anfangs zu stürmisch, sprechen Sie ihn einfach ruhig an und sagen Sie ihm, dass er schnüffeln, aber nichts herausnehmen darf. Er versteht das. Ich habe noch keinen Hund erlebt, der das nicht auf Anhieb verstanden hätte.

Haben Sie Ihrem Hund schon einmal ein richtig eingepacktes






Geschenk gegeben? Nein? Tun Sie es. Es macht Spaß. Sowohl Ihrem Hund, als auch Ihnen. Nehmen Sie einen Karton, packen Sie einen Knochen mit viel zerknülltem Zeitungspapier hinein und schlagen Sie alles nochmals in Zeitungspapier ein. Sie können auch eine locker gebundene Schleife drum herum binden, die der Hund einfach lösen kann. Lassen Sie ihn selbst herausfinden, was er mit diesem Paket anstellen kann.

Abgesehen von dem Spaß, den Sie beide dabei haben werden, stärken Sie so das Selbstbewusstsein Ihres Hundes, helfen bei der Entwicklung seiner geistigen Fähigkeiten und schaffen so die Basis einer guten Beziehung zwischen sich und Ihrem Hund. Ein Hund, der keine eigenen Ideen entwickeln darf, dem es nie erlaubt ist, eigenständige Entscheidungen zu treffen, und der ständig von seinem Besitzer kontrolliert wird, kann logischer Weise nur sehr wenig Selbstsicherheit entwickeln, da ihm die hierfür wichtigen Erfahrungen fehlen. Ein solcher Hund bleibt lebenslanglich abhängig von seinem Menschen, weil er nicht über ausreichende Erfahrungswerte verfügt, um selber Lösungswege zu finden. Kommt er also in eine schwierige Situation, bleibt er nicht ruhig, souverän und gelassen, sondern neigt zu überschießenden Reaktionen.

Der traurigste Anblick ist für mich ein Hund, der sich in der so genannten „erlernten Hilflosigkeit“ befindet. Solch ein Hund ist so häufig reglementiert, ermahnt und bestraft worden, dass er keine Eigeninitiative mehr zeigt. Die Besitzer eines solchen Hundes glauben oft, ihr Tier sei eben besonders artig, weil es immer schön an ihrer Seite neben ihnen läuft. Aber schauen Sie einem solchen Hund in die Augen. Kein Glanz, keine Lebensfreude. Immer nur fragend, „Darf ich das? Was soll ich tun? Was erwartest Du?“ Furchtbar!

Sie haben bestimmt schon mal die strahlenden Augen eines Kindes gesehen, das eine Aufgabe zum ersten Mal selbständig löst. Wie stolz und glücklich es ist – und an Umweltsicherheit und Selbstsicherheit gewinnt. Ebenso geht es unseren Hunden. Also: Let them investigate. Neugier erlaubt! 

**GEWINNEN SIE MIT WUFF 10 X 2 FREIKARTEN!**

## Herbstfestival Herrenhausen & Dog Days

Freunde des „Country Living“ finden die schönsten Ideen aus Feuer und Licht, Tweed und Kaschmir ... für Tisch und Tafel, Wind und Wetter oder Garten und Gaumen in den königlichen Gärten Herrenhausen in Hannover. Auch für den vierbeinigen Gefährten gibt es Außergewöhnliches vom Swarovski Halsband bis zum Burberry Mäntelchen.

Mopsrennen, Dog Dance, Retriever-Show oder Agility – neben Designernapf und Luxus-Leine wartet ein umfangreiches Programm auf die Besucher. Rasseshow von Chihuahua bis Wolfshund, Gesundheitscheck, Erziehungstipps oder Rettungshunde bei der Arbeit – wir bieten einen Einblick in die Vielfalt des Lebens mit dem Freund mit Fell.

### INFOS UND PROGRAMM UNTER:

■ Tel.: 0511/ 353 796 70  
[www.herbstfestival-herrenhausen.de](http://www.herbstfestival-herrenhausen.de)

■ 15. - 17. September 2006  
Hannover Herrenhausen  
Täglich 10-19 Uhr  
Eintritt: € 9,50  
Kinder bis 12. Jahre +  
Hunde frei, Schüler/  
Studenten € 5,00

■ **Wichtig:** Besucherhunde dürfen nur an der Leine mit gültigem Impfpass auf das Gelände.

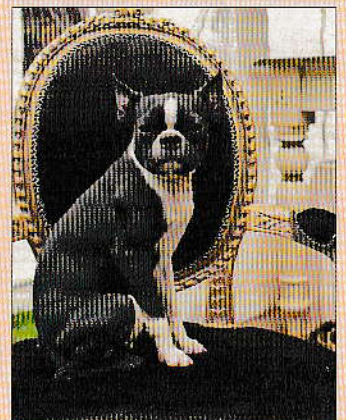
### Mitmachen und gewinnen!

Schicken Sie bis 7.9.2006 (Posteingang) ein E-Mail oder eine Postkarte mit dem Kennwort „Dog Days“ an die WUFF-Redaktion.

■ E-Mail: [redaktion@wuff.de](mailto:redaktion@wuff.de)

■ Post: Hundemagazin WUFF  
Nerongsallee 48  
D 24939 Flensburg

Die Gewinner werden aus den Einsendungen verlost und die Freikarten am 8.9. verschickt.



Hundemöbel ...



Mopsrennen ...